

Pressemitteilung



Van Ham Art Estate Gründer Markus Eisenbeis und Direktorin Dr. Renate Goldmann im Showroom

© VG Bild-Kunst, Bonn 2021: Alfonso Hüppi

Zehn Jahre Van Ham Art Estate – Nachlassmanagement für die Zukunft

2011 gründete Markus Eisenbeis, geschäftsführender Gesellschafter von Van Ham

Kunstauktionen in Köln, die Van Ham Art Estate. Damit ist Van Ham das einzige Auktionshaus im deutschsprachigen Raum, das sich dem Thema Vertretung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe der Moderne und Post War widmet. Die Kernkompetenz der Van Ham Art Estate besteht darin, die Künstler und ihr Œuvre lebendig und präsent zu halten. So wurden in den vergangenen zehn Jahren zehn Nachlässe relevanter Künstler übernommen, erfolgreich in der Öffentlichkeit präsentiert und über den internationalen Kunstmarkt vermarktet.

Art Estate Künstler

Im Gründungsjahr 2011 übernahm Van Ham Art Estate mit den Arbeiten der Fotografin und Becher-Schülerin der ersten Generation **Tata Ronkholz** den ersten künstlerischen Nachlass. Bis heute folgten die Estates von **Karl Hofer**, **Karl Fred Dahmen**, **Friedrich Gräsel**, **Bernd Berner**, **Bernard Schultze** und **Ursula Schultze-Bluhm**, **Sarah Schumann**, **Alfonso Hüppi** und **Jean Leppien**.

Wissenschaftliche Aufarbeitung

Die professionelle Inventarisierung und Digitalisierung eines künstlerischen Vor- oder Nachlasses in Gänze findet komplett in Deutschlands größtem Kunstdepot eines Auktionshauses statt. In einem eigenen Showroom können einzelne Werke oder Werkgruppen und die dazugehörigen Informationen an einem zentralen Ort für Museen und Institutionen, Galerien und Sammler zur Verfügung gestellt werden.

Ausstellungen

Parallel zur Art Cologne widmet Van Ham Art Estate einem Art Estate Künstler eine eigene Ausstellung in

Februar 2021

Bei Rückfragen
VAN HAM Art Estate
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-198
a.rinckens@van-ham.com
www.art-estate.org

den Räumlichkeiten von Van Ham Kunstauktionen. Zudem kooperiert Van Ham Art Estate bei Einzel- und Gruppenausstellungen mit Museen, Galerien und auf Messen im In- und Ausland.

Internetpräsenz

Eine zentrale Aufgabe des Künstlernachlassmanagements ist es, die offiziellen und maßgeblichen Informationen eines Estate-Künstlers im Internet zur Verfügung zu stellen und in dieser Hinsicht verbindlicher Ansprechpartner zu sein. Auf den Social Media-Kanälen wie Instagram, Facebook und Pinterest gibt es seit 2019 den #artestatetuesday mit interessanten Nachrichten aus den unterschiedlichen Estates.

Werkverzeichnisse

Die Gründung der Van Ham Art Estate beruht u.a. auf dem wissenschaftlichen Engagement von Markus Eisenbeis, dem insbesondere die Herausgabe von Werkverzeichnissen schon lange ein Anliegen ist, wie zu Karl Hofers Gemälden und Skizzenbüchern. Gerade im Hinblick auf das Management von künstlerischen Vor- und Nachlässen ist die Herausgabe eines Catalogue Raisonné als eine wesentliche Aufgabe anzusehen. So erschienen 2018 gleich zwei digitale Online-Werkverzeichnisse: Auf den Internetseiten von Friedrich Gräsel und Bernd Berner präsentiert Van Ham Art Estate diese zukunftsweisende Form der Werkverzeichnispflege.

Komitees und Symposien

Mit dem Karl Hofer Komitee und dem Tata Ronkholz Komitee beschäftigt Van Ham Art Estate zwei verlässliche, unabhängige und international anerkannte Anlaufstellen für die Expertise zu allen die Œuvres betreffenden Fragen, insbesondere zu solchen nach Authentizität, um somit nachhaltig die Reputation der Künstlerinnen und Künstler und ihres Werks zu sichern.

Regelmäßig veranstaltet Van Ham Art Estate Symposien zum Thema Künstlernachlässe mit ausführlichen Publikationen im Eigenverlag Van Ham Art Publications. Die Experten von Van Ham Art Estate treten zudem regelmäßig auf fachspezifischen Symposien, Fachtagungen, Seminaren und Lehrveranstaltungen zum Thema „Nachlass“ in Deutschland und Europa auf.

Vermarktung

Die Vermarktung dient nicht nur zur Finanzierung der Arbeit am Vor- oder Nachlass und der Generierung liquider Mittel, sondern ist integraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Nur durch den vielseitigen Kunsthandel kann eine kontinuierliche und breite öffentliche Präsenz von Vor- und Nachlässen gewährleistet werden. So werden Werke der Estates über Auktionen, Galerien, Messen oder Private Sales während der Ausstellungen zum Verkauf angeboten und erreichen so ein internationales Publikum.

Weitere Informationen auf www.art-estate.org

Februar 2021

Bei Rückfragen
VAN HAM Art Estate
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-198
a.rinckens@van-ham.com
www.art-estate.org

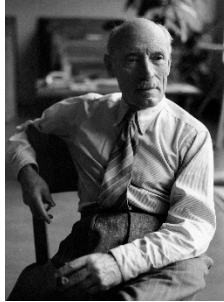
Zeitleiste 10 Jahre Van Ham

- 2011
 - Gründung der Van Ham Art Estate
 - Übernahme Estate Tata Ronkholz
- 2012
 - Gründung Karl Hofer Komitee
 - Erscheinung des Werkverzeichnisses Karl Hofer Gemälde bereits 2008
- 2013
 - Übernahme Estate Karl Fred Dahmen
- 2015
 - Übernahme Estate Friedrich Gräsel
- 2016
 - Symposium „Management von Künstlernachlässen“ bei Van Ham
 - Übernahme Estate Bernd Berner
- 2017
 - Symposium „Der Kunst einen Wert zuweisen“ bei Van Ham
 - Eröffnung Kunstdepot in Wesseling mit 4000m² mit vollständiger Infrastruktur inkl. 300m² Ausstellungsfläche
- 2018
 - Dr. Renate Goldmann wird Direktorin der Van Ham Art Estate
 - Einzelausstellung „Friedrich Gräsel – Working heart. Skulptur und Zeichnung im Dialog“ bei Van Ham
 - Veröffentlichung des Online-Werkverzeichnisses Friedrich Gräsel
 - Übernahme Estate Ursula Schultze-Blum und Bernard Schultze (Teilnachlass Folkwang Museumsverein)
 - Gründung Tata Ronkholz Komitee
 - Übernahme Estate Sarah Schumann
 - Mitglied Bundesverband Künstlernachlässe (BKN)
 - Veröffentlichung des Online-Werkverzeichnisses Bernd Berner
- 2019
 - Einzelausstellung „Sarah Schumann – Wirkliche Welt. Collagen und Gemälde von 1958 – 2008“ mit Filmporträt von Bettina Böttinger bei Van Ham
 - Mitglied im Beirat der Forschungsstelle Informelle Kunst Universität zu Bonn
 - Symposium „Der Faktor Mensch“ bei Van Ham
 - Beginn des „Art Estate Tuesday“ auf Instagram #artestatetuesday
- 2020
 - Übernahme Estate Alfonso Hüppi
 - Kooperation Estate Wolfgang E. Biedermann
 - Kooperation Estate Detlev Foth
 - Übernahme Estate Jean Leppien
- 2021
 - Ausstellung „Alfonso Hüppi“ bei Van Ham parallel zur Art Cologne

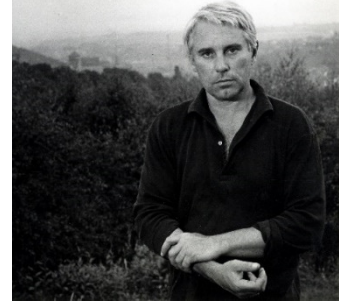
Van Ham Art Estate Künstler



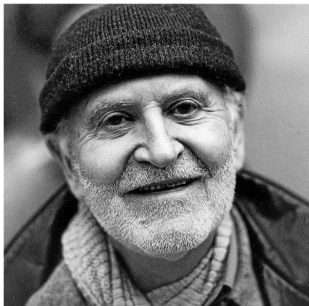
Tata Ronkholz
(1940 – 1997)
www.tata-ronkholz.de
Foto: VAN HAM Art Estate



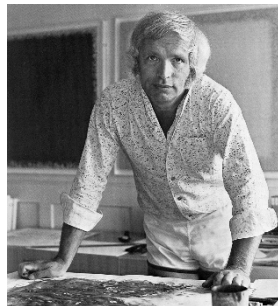
Karl Hofer
(1878 – 1955)
www.karl-hofer.info
© SLUB Dresden, Deutsche Fotothek, Foto: Fritz Eschen



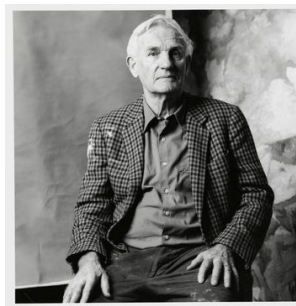
Karl Fred Dahmen
(1917 – 1981)
www.karl-fred-dahmen.de
Foto: Frans Driessens



Friedrich Gräsel
(1927 – 2013)
www.friedrich-graesel.de
Foto: VAN HAM Art Estate



Bernd Berner
(1930 – 2002)
www.bernd-berner.de
Foto: Kerstin Mosny



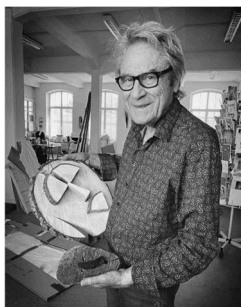
Bernard Schultze
(1915 – 2005)
www.bernard-schultze.org
Foto: Holger Winkler



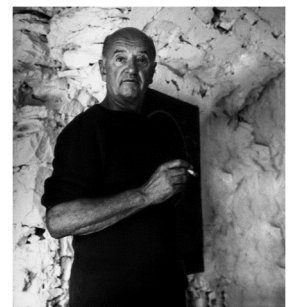
Ursula Schultze-Bluhm
(URSULA) (1921 – 1999)
www.ursula-schultze-bluhm.org
© DKA



Sarah Schumann
(1933 – 2019)
www.sarah-schumann.org
© DKA



Alfonso Hüppi
(1935)
www.alfonso-hueppi.de
Foto: Yeon-Shin Kim-Hüppi



Jean Leppien
(1910 – 1991)
www.jean-leppien.de
Foto: André Villers

Februar 2021

Van Ham Art Estate, das Künstlernachlassmanagement von Van Ham Kunstauktionen in Köln mit Repräsentanzen in Hamburg, München, Berlin und Belgien, betreut die Vor- und Nachlässe der bedeutenden Nachkriegskünstlerinnen und -künstler Bernd Berner, K.F. Dahmen, Friedrich Gräsel, Alfonso Hüppi, Jean Leppien, Bernard Schultze, Ursula Schultze-Bluhm und Sarah Schumann, den Nachlass der Fotokünstlerin Tata Ronkholz und den Teilnachlass sowie das Archiv zu Karl Hofer, die von wissenschaftlichen Komitees begleitet werden. 10 Jahre Van Ham Art Estate: 2011 - 2021

Bei Rückfragen
VAN HAM Art Estate
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-198
a.rinckens@van-ham.com
www.art-estate.org